

Blindentennis Informationspaket

4. Übersicht über Material

Die hier aufgeführten Informationen entsprechen den Angaben der „International Blind Tennis Association“ und sind durch Erfahrungswerte vom „1. Deutschen Blindentennis-Workshop 2016“ ergänzt.

Platz:

Es kann theoretisch in einer normalen Turnhalle oder auf einem Sportplatz trainiert werden. Professionellere Bedingungen bietet allerdings ein echter Tennisplatz. Der Belag ist hier nicht entscheidend. Viel wichtiger ist, dass das akustische Umfeld nicht allzu laut ist.

B1: Vollblinde Sportler spielen auf einem so genannten „Minicourt“. Dieser entspricht der ITF-Play&Stay-Kampagne „Stufe rot“, hat also folgende Maße:

36-42ft (10.97-12.8m) x 14-20ft (4.27-6.1m).

Das Netz sollte mittig zwischen 31.5-33“ (0.8-0.838m) hoch sein, was einem handelsüblichen Kleinfeldnetz entspricht.

B2 u. B3: Partiiell sehende Spieler spielen im so genannten „Midcourt“ oder „³/₄-Feld“. Dieser entspricht der ITF-Play&Stay-Kampagne „Stufe orange“, wobei das Feld an den Außenlinien nicht schmaler gemacht wird, hat also folgende Maße:

58-60ft x 27ft, (17.68-18.29m x 8.23m).

Das Netz sollte mittig zwischen 31.5-36“ (0.8-0.914m) hoch sein. 0,914m entspricht der Höhe eines regulären Tennisnetzes.

Linien:

Für blinde Tennisspieler müssen die das Feld nach außen begrenzenden Linien taktil erkennbar sein. Ebenso sollte der Mittelpunkt der Grundlinie gekennzeichnet werden.

Das kann auf unterschiedliche Arten umgesetzt werden: Bewährt haben sich die Kombination einer Schnur, überklebt mit stabilem Tape oder ,in einer Tennishalle mit Teppichboden, überklebt mit einer breiten Markierungslinie aus Klett.

Ball:

Die speziellen, etwas größeren und weichen Blindentennisbälle mit klingelnden Metallstiften im Kern werden zurzeit ausschließlich in Japan hergestellt. Es gib sie in einer gelben und einer schwarzen Variante. Je nach farblicher Beschaffung des Umfeldes und Art der Seheinschränkung können Spieler den ein oder anderen Ball besser erkennen.

Sie kosten ca. 8€ das Stück und können unkompliziert bei Shoei Industry unter folgendem Link bezogen werden: <http://www.hanno.jp/matsui/ball%20order.html>

Im Nachgang des jährlich stattfindenden deutschen Blindentennis-Workshops organisiert die Gold-Kraemer-Stiftung außerdem eine Sammelbestellung für alle Interessenten.

Schläger:

Jeder von der ITF genehmigte Schläger darf eingesetzt werden.

Es haben sich Junior-Rackets der Größe 21-25“ bewährt, um den Spielern die Differenzierung des Verhältnisses Körper-Schläger-Treffpunkt-Ball zu erleichtern.